

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr.VII/62/92

Erschienen am 7. Juli 1955

1
3 2 8 1 6

Der Absatz von Bier im Mai 1955

(4787)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Textbericht	2
Übersicht	3

Der Absatz von Bier stieg im Mai, begünstigt durch das schöne Pfingstwetter, auf 3 Mill.hl, nachdem er bereits im April mit 2,8 Mill.hl eine für die Jahreszeit beachtliche Höhe erreicht hatte. Der Ausstoss blieb damit nur wenig unter der Saisonspitze des Vorjahres zurück (Juni 1954: 3,1 Mill.hl). Die weiterhin steigende Verbrauchstendenz zeigt sich im Vergleich zum Mai 1954 (+ 10,7 vH), während die saisonbedingte Absatzsteigerung im Vergleich zum Vormonat zum Ausdruck kommt (+ 6,8 vH 1).

Bierausstoß

Land	1954	1955		Veränderung Mai 1955 gegen	
	Mai	April	Mai	Mai 1954	April 1955
	1 000 hl			vH	
Schleswig-Holstein	23	21	23	- 0,8	+ 9,2
Hamburg	92	86	91	- 0,2	+ 6,3
Niedersachsen	163	161	167	+ 2,9	+ 4,0
Bremen	83	79	84	+ 1,6	+ 7,1
Nordrhein-Westfalen	751	769	816	+ 9,0	+ 6,5
Hessen	161	175	179	+ 11,0	+ 1,6
Rheinland-Pfalz	174	178	190	+ 12,8	+ 10,5
Baden-Württemberg	389	412	442	+ 13,4	+ 7,1
Bayern	906	960	1 034	+ 14,1	+ 7,7
Bundesgebiet	2 742	2 841	3 034	+ 10,7	+ 6,8

Die Zunahme des Ausstosses gegenüber April trat mit bemerkenswert geringen Abweichungen vom Bundesdurchschnitt in allen Ländern ein. Von den Haupterzeugungsländern Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen lagen erstere mit Zuwachsraten von 7,7 vH bzw. 7,1 vH über dem Bundesdurchschnitt, während Nordrhein-Westfalen mit 6,5 vH leicht darunter blieb. Relativ am stärksten war die Ausstosssteigerung mit 10,5 vH in Rheinland-Pfalz, am schwächsten mit 1,6 vH in Hessen. Im Vergleich zum Mai 1954 nahm der Ausstoss insbesondere in den süd- und südwestdeutschen Ländern zu. Im norddeutschen Raum wurde dagegen das Vorjahresergebnis zum Teil nur annähernd erreicht (Schleswig-Holstein, Hamburg) und zum Teil nur geringfügig überschritten (Niedersachsen, Bremen).

Von dem Gesamtausstoss, der zu 97,8 vH aus Vollbier bestand, wurde mit 2,9 Mill.hl weitaus der grösste Teil gegen Versteuerung in den freien Verkehr gesetzt. Die steuerfrei abgelassenen Mengen nahmen insgesamt etwas zu. Den grössten Posten stellte mit 51 477 hl (einschl. west-Berlin) das für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf bereitgestellte Bier. Nicht viel weniger (46 297 hl) wurden als Haustrunk abgegeben. Die Lieferungen an die Besatzungsstellen beliefen sich auf insgesamt 38 702 hl, wovon 27 812 hl gegen DM und 10 890 hl gegen Devisen abgesetzt wurden.

In West-Berlin erhöhte sich der Ausstoss auf insgesamt 105 214 hl und lag damit um 6,6 vH höher als im Vormonat und um 8,9 vH höher als vor Jahresfrist.

1) Ähnliche Tendenz zeigt die Umsatzentwicklung des Grosshandels mit Bier, Spirituosen und Mineralwasser, dessen Umsätze gegenüber April 1955 um 4 vH und gegenüber Mai 1954 um 7 vH stiegen. Statistischer Bericht Arb.Br.V/28/37.

Bierausstoß im Bundesgebiet
hl

		Bierausstoß													
		Bier mit einem Stammwürzegehalt								davon					
Zeit	Land	bis 5,5 vH (Einfachbier)		von 7 bis 8 vH (Schankbier)		von 11 bis 14 vH (Vollbier)		von 16 vH und mehr (Starkbier)		ins- gesamt	steuer- pflichtig	steuerfrei			
		insgesamt	davon ober- gärig	insgesamt	davon ober- gärig	insgesamt	davon ober- gärig	insgesamt	davon ober- gärig			als Haus- trunk	für Ausfuhr- zwecke und Schiffs- bedarf ¹⁾	an Besatzungsstellen gegen Devisen- DM geliefertes Bier	
1952 Rechnungsjahr		183 907	135 373	91 639	47 247	25 449 569	985 377	521 093	2 007	26 246 178	24 872 288	510 908	364 734	70 750	434 392
1953 2) "		191 490	144 025	81 631	50 546	28 410 459	1 222 029	574 092	2 030	29 197 672	27 667 654	551 019	434 696	78 422	453 285
1954 "		175 620	131 325	71 753	50 085	29 972 234	1 241 246	514 782	2 664	30 734 389	29 207 937	562 873	518 590	81 886	375 872
1954 Mai		17 474	15 678	6 446	5 115	2 675 936	117 919	41 891	96	2 741 747	2 635 283	45 609	45 680	6 471 ³⁾	40 140
1955 April		13 535	12 870	7 397	4 988	2 766 199	121 405	53 001	227	2 840 532	2 707 890	47 040	47 960	11 017 ³⁾	29 112
Mai		16 162	13 829	6 509	5 252	2 968 651	129 613	43 169	153	3 034 491	2 899 256	46 297	51 477	10 890	27 512
davon:															
Schleswig-Holstein		5	5	5	6	21 731	1 605	1 069	-	22 811	22 298	324	.	.	182
Hamburg		-	-	7	7	88 456	4 793	2 930	-	91 393	85 253	844	.	.	1 100
Niedersachsen		6 538	6 318	991	986	157 535	3 625	2 391	-	167 396	163 602	1 915	.	.	1 872
Bremen		-	-	44	44	83 290	6 246	976	-	84 319	57 660	997	.	.	5 284
Nordrhein-Westfalen		5 302	4 974	853	720	807 626	72 864	4 610	72	818 391	794 044	8 114	.	.	6 244
Hessen		2 039	2 039	3 277	3 277	169 409	3 630	3 750	-	178 475	171 672	2 419	.	.	693
Rheinland-Pfalz		483	483	-	-	193 479	6 909	2 432	-	196 394	189 572	2 414	.	.	4 690
Baden-Württemberg		2	2	-	-	436 462	2 547	5 099	30	441 563	427 678	7 000	.	.	3 346
Bayern		1 793	8	1 331	212	1 010 653	27 394	19 972	51	1 033 749	988 477	22 270	.	.	4 402
außerdem:															
West-Berlin		1 225	1 206	2 191	2 079	95 657	7 219	6 141	20	105 214	101 714	1 488	.	.	771

1) Einschl. West-Berlin, - Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen), - 2) Vorläufige Ergebnisse, - 3) Berichtigt.